

Titelflut für Angelika Peddinghaus

Zwölf Podiumsplätze bei den Landesmeisterschaften für Schaumburger Spieler

Badminton (as). Sieben Badmintonspieler aus dem Schaumburger Land kämpften bei der Landesmeisterschaft der Altersklassen O35-070 in Cloppenburg um Titel. Von der VT Rinteln waren Doris und Walter Westermann am Start, von der SG Eilsen/Bückerburg schlugen Bettina Krachudel, Dagmar Vogeler-Kreusel, Angelika Peddinghaus, Frithjof Ahle und Walter Beißner hinter den Federball.

Besonders die Altersklasse O55 war fest in Schaumburger Hand, hier holte Angelika Peddinghaus alle drei möglichen Titel und Walter Beißner konnte zweimal das oberste Podest erklimmen. Im Gemischten Doppel O55 zeigten die Bückeburger Altmeister ihren Gegnern in den vier Gruppenspielen ihre Grenzen auf, so behielten Beißner/Peddinghaus auch im Lokalderby gegen Doris und Walter Westermann mit 21:9 und 21:16 die Oberhand. Die Rintelner konnten aber die restlichen Spiele gewinnen und wurden Zweite vor der Bückeburgerin Dagmar Vogeler-Kreusel an der Seite von Hans-Jürgen Borrmann aus Lüneburg. Im Dameneinzel O55 setzte Angelika Peddinghaus ihren Siegeszug fort, sowohl Gabriele Hausmann aus Seelze wie auch die spätere Zweitplatzierte Dagmar Vogeler-Kreusel hatten dem sicheren Spiel nichts entgegenzusetzen und mussten sich der Bückeburgerin geschlagen geben. Im Damendoppel O55 krönte Peddinghaus dann ihre Leistung mit Titel Nummer drei. Im Zusammenspiel mit Doris Westermann hatte die Paarung Vogeler-Kreusel/Obert-Siese (Hannover 96) im Endspiel keine Chance



Die Titelsammler: Walter Westermann (hinten von links), Bettina Krachudel, Frithjof Ahle, Doris Westermann (vorne von links), Dagmar Vogeler-Kreusel, Angelika Peddinghaus und Walter Beißner. Foto: as

und musste sich mit Platz zwei zufriedengeben.

Auch im Herreneinzel O55 ging der Titel nach Schaumburg. Walter Beißner konnte sich im Viertelfinale locker behaupten, um dann im Halbfinale das spannendste Spiel des Turniers zu liefern. Gegen Adam Kulinski aus Cloppenburg verlor Beißner den ersten Satz mit 19:21, konnte Durchgang zwei aber mit 21:16 für sich entscheiden. Der Entscheidungssatz war nichts für schwache Nerven, Beißner konnte sich letztendlich knapp mit 29:27 behaupten und stand im Finale. Dort traf er auf Wolfgang Sonnabend aus Salzgitter und auch in diesem Spiel musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Wie schon im Halbfinale setzte sich der Bücke-

burger mit 21:9 durch und holte den Landesmeistertitel. Walter Westermann wurde von einer aufbrechenden Verletzung gehandicapt und musste im Viertelfinale aufgeben. Im Herrendoppel O55 versuchte Westermann sein Glück an der Seite von Walter Beißner. Das Halbfinale gegen Ehlert/Söhndel aus Lüneburg konnte die Schaumburger Paarung auch noch gewinnen, zum Finale gegen Sonnabend/Kulinski konnten Westermann/Beißner dann aber verletzungsbedingt nicht mehr antreten und wurden Zweite.

In der Altersklasse O45 vertrat die Bückeburgerin Bettina Krachudel die Schaumburger Farben. Im Einzel erspielte sich Krachudel einen achtbaren dritten Platz. Eine weitere

Bronzemedaille holte sich die Residenzstädterin im Doppel an der Seite von Marita Path aus Barsinghausen. Im gemischten Doppel mit Friedrich Mick aus Gifhorn harmonisierte Krachudel nicht ganz so gut und musste sich am Ende mit Platz fünf zufriedengeben.

In der Altersklasse O70 erreichte der Bückeburger Frithjof Ahle im Herreneinzel den vierten Platz. Zusammen mit Klaus Hannok aus Sögel konnte sich Ahle im Herrendoppel dann sogar über Platz zwei freuen. Als nächstes Highlight steht die Norddeutsche Meisterschaft an, die Ende März in Maschen stattfindet. Hier wollen die Schaumburger Oldies ihre gezeigten Leistungen bestätigen und wieder für Furore sorgen.